

**Schöne Wiege meiner Leiden**  
ʃøɲə vɪgə maenəʁ lædən

**Schöne Wiege meiner Leiden**  
[ʃøɲə vɪgə maenəʁ lædən

**schönes Grabmal meiner Ruh**  
ʃøɲəs ɡʁapmal maenəʁ ru

**schöne Stadt wir müssen scheiden**  
ʃøɲə ʃtat vɪʁ mʏsən ʃædən

**Lebe wohl ruf ich dir zu.**  
lebə vol ruf ɪç dɪʁ tsu

**Lebe wohl du heilige Schwelle**  
lebə vol du haelgə ʃvɛlə

**wo da wandelt Liebchen traut**  
vo da vandəlt lipçən traot

**lebe wohl du heilige Stelle**  
lebə vol du haelgə ʃtɛlə

**wo ich sie zuerst geschaut.**  
vo ɪç zi tsuəʁst gəʃaot

**Hätt ich dich doch nie gesehen**  
hət ɪç dɪç dɔχ ni gəzeən

**schöne Herzenskönigin**  
ʃøɲə hertsənskønɪɡɪn

**Nimmer wär es dann geschehen**  
nɪməʁ vɛr ɛs dan gəʃeən

**daß ich jetzt so elend bin.**  
dass ɪç jɛtst zo elənt bɪn

**Nie wollt ich dein Herze rühren**  
ni vɔlt ɪç daen hertsə rʏrən

**Liebe hab ich nie erfleht**

libə hap iç ni ɛrflet

**nur ein stilles Leben führen**

nur aen ʃtɪləs lebən fyɾən

**wollt ich wo dein Odem weht.**

vɔlt iç vo daen odem vet

**Doch du drängst mich selbst von hinnen**

dɔχ du drɛŋst miç zɛlpst fɔn hɪnən

**bittere Worte spricht dein Mund**

bɪtrə vɔrtə ʃprɪçt daen mʊnt

**Wahnsinn wühlt in meinen Sinnen**

vanzɪn vʏlt ɪn maenən zɪnən

**und mein Herz ist krank und wund.**

unt maen hɛrts ɪst krɑŋk unt vʊnt

**Und die Glieder matt und träge**

unt di glɪdɐ mat unt trɛgə

**schlepp ich fort am Wanderstab**

ʃlɛp iç fɔrt am vandɐʃtap

**bis mein müdes Haupt ich lege**

bɪs maen mydəs hɑopt iç legə

**ferne in ein kühles Grab.**

fɛrnə ɪn aen kyləs ɡrɑp ]